

Jahresprojekt 2019/2020

„Die Olchis im Kindergarten – Müllvermeidung, Mülltrennung!“

- Kinderkonferenz

Ausschnitt aus einer Kinderkonferenz über das Jahresthema „Müll“

- Erzieherin: Wer kennt denn unser Thema, das wir dieses Jahr behandeln wollen?
- Kind 1: Die Olchis und den Müll
- Erzieherin: Warum meint Ihr, dass wir dieses Thema ausgesucht haben?
- Kind 2: Weil die Erde auf der wir wohnen wichtig ist und wir auf sie aufpassen müssen!
- Erzieherin: Super, genau! Wir haben ja nur diese eine Erde! Was passiert denn, wenn man auf die Erde nicht aufpasst?
- Kind 3: Dann ist alles nicht mehr schön!
- Kind 4: Dann werden Die Bäume krank!
- Kind 5: Und wir haben keinen Platz mehr zum wohnen, wenn alles voller Müll liegt!
- Erzieherin: Wie können wir die Erde denn Schützen?
- Alle Kinder: Auf das Wasser aufpassen! Keinen Abfall machen! Weniger Blätter verschwenden! Das Gras sauber halten! Den Abfall nicht einfach weg werfen, sondern in den Mülleimer!

- Projektwand



- Patenaktion



Ausschnitt aus einem Interview der Patenaktion:

- Erzieherin: Hallo Ihr zwei, was war diese Woche denn los im Kindergarten?
- Pate: Patenwoche war im Kindergarten
- Erzieherin: Was durftet Ihr da machen? Und was hat am meisten Spass gemacht?
- Pate: Barfuss über Sägespäne gehen, das hat sich warm angefühlt, die Bierstöpsel waren nicht so gut
- Patenkind: Mir hat am besten das Steigen und Krabbeln um die Stäbe gefallen.
- Pate: Das Ertasten in den Kisten war ein wenig unheimlich, weil man nicht weiss, was drin ist.
- Patenkind: Zum Glück kein Tier, sondern Papier und Plastik

• HERBSTFEST



• ST. MARTIN



• FASCHING



„REISE NACH SCHMUDELFING“

- AKTION MÜLLAUTO
- FIGURENTHEATER

KIND: „DAS FIGURENTHEATER WAR TOLL, DAS KÖNNTE
JEDE WOCHE ZU UNS KOMMEN!“



- MÜLLSAMMELAKTION



ELTERNTEIL: „UNGLAUBLICH, WIE VIEL MÜLL SICH IN SO KURZER ZEIT ANSAMMELT!“

- FAMILIENBASTELAKTION
- MAIFEST



WEGEN CORONA LEIDER AUSGEFALLEN!

Vorstellung unserer Projektarbeit!

Jedes Jahr widmen wir uns einem bestimmten Thema im Kinderhaus, das wir anhand eines Jahresprojektes aufbauend im Jahresablauf vertiefen. Bei der Planung all unserer Projekte ist uns die Partizipation (Mitbestimmung) der Kinder wichtig. Das Grundthema bestimmen wir Erzieher. Jedoch werden in Konferenzen die Ideen und Vorschläge der Kinder gesammelt. Wir planen weiter und splitten die Resultate in viele kleinere Projekte. In regelmäßigen, wöchentlichen Meetings erarbeiten die Vorschulkinder weitere Schritte und geben die Ergebnisse in ihren jeweiligen Gruppen weiter, damit alle Kinder darüber informiert sind.

Nach jedem dieser Projektschritte oder besonderen Aktionen werden die Kinder in einem Interview befragt. Diese werden in den Portfolio-Ordnern der Kinder abgeheftet.

Anhand einer Projektwand werden alle Aktionen mit den Kindern transparent gemacht und für die Eltern veranschaulicht. Des Weiteren werden Bastelarbeiten und Plakate mit Fotos ausgehängt, Berichte in der Kinderhauszeitung veröffentlicht und Veranstaltungen unter diesem Motto abgehalten.



Die Dekoration im ganzen Kinderhaus wird dem Jahresthema angepasst. Durch unsere offene Arbeit werden viele Angebote, sowohl geplant als auch im Freispiel, in gruppenübergreifenden Handlungseinheiten in den verschiedenen Bildungsbereichen durchgeführt.

2019/2020 entschieden wir uns im Kindergarten für das Thema „Müll“, das wir anhand der Olchis den Kindern näher brachten. Der Titel lautete *„Die Olchis im Kindergarten – Müllvermeidung, Mülltrennung“*.



Begonnen hat unser Jahresprojekt mit dem Thema „Die Olchis – Willkommen im Kindergarten!“ Wir hießen die Olchis willkommen und lasen Bilderbücher und Geschichten dazu. Unser Mülltrennungsprogramm vertieften wir, indem wir auf Mülleimer Bilder der Olchis mit den jeweiligen Müllsorten klebten. Dazu sammelten wir viele Abfallsachen, die wir spielerisch in die richtigen Eimer sortierten und so das Trennen des Mülls übten. Eine Olchi Handpuppe begleitete uns durchs ganze Jahr und erklärte den Kindern immer wieder Wichtiges zu diesem Thema.



Jedes Jahr bekommen unsere „neuen“ Kinder einen Paten zur Seite gestellt, der sich im ersten Kindergartenjahr um ihn kümmert. Diese Patenaktionen, die jeweils eine Woche stattfinden, werden zum Motto des Jahresthemas aufgebaut (wie u.a. die Einführung des Themas mit einem Olchi-Bilderbuchkino, gemeinsames Backen, musikalische Handlungseinheiten mit Küchenutensilien, Sinnesparcours mit dem Thema „Umwelt“, Bastelwerkstatt mit wertlosen Materialien, Bewegungsbaustelle mit Alltagsgegenständen, Abschlussfest mit Spiele-Rallye incl. Laufkarte und Urkunde).



Für alle Familien des Kinderhauses boten wir im Oktober ein „Oberolchiges Herbstfest“, sprich „Kennenlernnachmittag“ mit einer Olchi-Rallye und einem gemütlichen Spielenachmittag an, bei der alle Familien am Ende eine Urkunde erhielten. Die Familien schickten wir zuerst auf einen Spaziergang durchs Dorf. Dort lösten sie Rätsel, bevor sie im Kindergarten Stationen erledigen durften. Es gab z. B. eine Müllfuhlstation, einen Parcours zum Müll sortieren und es konnte gebastelt werden. Die Produkte wurden im Anschluss in einer Ausstellung gezeigt. Außerdem fotografierten wir die Familien zum Andenken als Olchi verkleidet. Diese Bilder stellten wir in einer Fotogalerie im Kinderhaus aus. Zu Essen gab es Olchifinger(nudeln).

Zu St. Martin bastelten wir lustige Olchi- und Feuerstuhl- Laternen (das ist der Drache der Olchis) unter anderem aus Milchkartons. Sehr schön leuchteten diese bei unserem Umzug im Dorf.



Unsere Faschingsfeier fand selbstverständlich auch unter dem Motto „Müll“ statt: „Was passiert mit unserem Müll?“. Hier konnte man zwischen Prinzessinnen, Cowboys, Clowns und Feen auch Olchis treffen. Natürlich wurden olchige Spiele angeboten, wie Stinkstiefelweitwurf, Müll sortieren, Stinkesocken aufhängen, Flaschenhockey, Olchis füttern, Müll-auf-sammel-Wettrennen und Matschknödel werfen. Dazu konnten olchige Hüte gebastelt werden. Mit „Der Reise nach Schmuddelfing“ kamen wir an ein olchiges Faschingsbuffet, das die Eltern vorbereiteten. Es gab leckere Matschknödel, wurmige Schimmelkuchen, dazu Schlammbowle, aber auch Fischgrätensandwiches durften nicht fehlen.



Ein großes, originales Müllauto der Firma `Hofmann Entsorgungsservice` fuhr vor, so dass die Kinder dieses begutachten konnten. In einer neuen Mülltonne, welche die Kinder später zum Spielen benutzten, konnten sich die Kinder verstecken. Des Weiteren besuchten unsere Vorschulkinder die Müllverbrennungsanlage in Schwandorf, so wurde den Kindern vermittelt, wie wichtig Müllvermeidung und -trennung ist. Durch sinnvolles Einsetzen von Medien zum Thema „Müll“ sahen wir uns Filme von Der Sendung mit der Maus und Checker Tobi an. Vieles wurde uns über Recycling, einer Müllverbrennungsanlage und einer Mülldeponie erklärt.



Ein Figurentheater aus Ingolstadt führte allen Kindergartenkindern das lustige Olchistück „Hilfe, die Olchis kommen!“ auf.

Ebenso bearbeiteten wir das Thema „Die Verschmutzung der Meere und unseres Planeten,“. Dazu sammelten wir über einen Zeitraum von einer Woche unseren Recyclingmüll und hängten diesen im Eingangsbereich auf, um zu veranschaulichen, welche Menge sich in so kurzer Zeit ansammelt. Ein geplantes Ramadama rund ums Dorf konnte leider wegen der Pandemie nicht stattfinden.

Coronabedingt fiel auch unser Maifest aus. Hätte es stattgefunden, wäre eine Aufführung zum Motto „Müllvermeidung mit den Olchis“ das Highlight gewesen. Wir hatten sogar zum Autor Erhard Dietl Kontakt aufgenommen, der uns erlaubte, die Olchis in unserer Aufführung zu verwenden.



Außerdem bekamen die Familien in der Coronazeit den Auftrag kreativ zu werden und mit Wegwerfartikeln zu basteln. Es war richtig toll anzusehen, was für unglaublich schöne Dinge aus wertlosen Materialien entstanden sind.

Übers ganze Jahr verwendeten wir Müll in vielen Bastel-, Musik- und Turnaktionen und recycelten so einen Teil unseres Mülls und verarbeiteten ihn weiter. So erfuhren unsere Kinder, dass auch Wertloses nicht immer wertlos ist.

In speziell eingerichteten Funktionsecken verinnerlichten die Kinder das Gelernte, z. B. beim Müll sortieren in der „Mülldeponie“, beim Basteln mit wertlosen Materialien, in „Schmuddelfing“ beim Verkleiden als Olchi-Familie oder beim Müllabfuhr spielen.

Um die Umwelt zu schonen, führten wir unsere „grauen Taschen“ ein, die bei jedem Kind an der Garderobe hängen und immer zum Einsatz kommen, wenn etwas zum mit nach Hause nehmen ist. So sparen wir Einwegtüten.

Die Geburtstagsfeiern der Kinder gestalteten wir olchig, indem dem Geburtstagskind das „Oberolchige Geburtstagslied“ vorgesungen und eine Geschichte von den Olchis vorgelesen wurde. Als Geburtstagsgeschenk gab es für jedes Kind ein Benni Blu-Buch über Müll und eine Mülltonne zum Spielen.



Es ist von Jahr zu Jahr immer wieder faszinierend, was für prima Ideen und Vorschläge die Kinder haben, wie gut sie mitarbeiten und wie toll sie sich motivieren lassen.

Die Erfahrungen aus all unseren Projekten zeigen, dass die Kinder intensiver lernen, wenn ihre Meinungen berücksichtigt, ihre Ziele verfolgt und die Projekte durch sie mitgestaltet werden. Durch die Einbeziehung in Entscheidungsprozesse fühlen sich die Kinder wertgeschätzt, was wiederum ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.